



Versuche mit gentechnisch verändertem Weizen stoßen auf Widerstand (Foto: Maren Borgerding)

Üplingen: Kritik an Gentechnik-Politik der Landesregierung

Veröffentlicht am: 23.02.2012

GentechnikkritikerInnen bemängeln die Haltung der Landesregierung von Sachsen-Anhalt in Sachen Agro-Gentechnik im Schaugarten Üplingen. In einer Antwort auf die Kleine Anfrage der Grünen würde die Landesregierung Sachlagen falsch darstellen und Fragen ausweichen. Gleich zu Beginn der Antwort stellt die Regierung klar, dass sie "seit Jahren die Gentechnikforschung und die Freisetzungsversuche von gentechnisch veränderten Pflanzen unterstützt". Den Vorwurf, dass es bei einem Weizen-Versuch 2008 in Gatersleben keine ausreichenden Sicherheitsvorkehrungen gab, weist die Regierung zurück. Die Aktiven aus dem

Umfeld der Projektwerkstatt Saasen werfen der Regierung vor, einseitige Klientelpolitik zu verfolgen und illegale Praktiken mit undurchsichtiger Finanzierung zu unterstützen.

Links zu diesem Artikel

- [Projektwerstatt: GentechnikkritikerInnen kritisieren verfälschende Darstellungen auf Anfrage der Grünen im Landtag](#)
- [Landtag von Sachsen-Anhalt: Antwort auf eine Kleine Anfrage der Grünen](#)